

Aufheizprotokoll

Aufheizprotokoll zum Funktionsheizen für maxit plan 4442 turbo Zementfließestrich schnell auf Warmwasser-Fußbodenheizsystem

Bauherr: _____ _____	Heizungsbauer: _____ _____
Baustelle: _____ _____	Bauleiter: _____ _____
Heizsystem: _____ _____	mittl. Estrichdicke: _____ mm
Estricheinbau am: _____ _____	Heizelementüberdeckung: _____ min.: _____ mm max.: _____ mm

Ablauf des Funktionsheizens	Maßnahme	Datum/Uhrzeit/Unterschrift
Aufheizbeginn frühestens 9 Tage nach Einbau mit 25 °C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	Vorlauftemperatur auf 25 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Steigerung der Heizleistung nach 24 Stunden um 10 °C, Nachtabsenkung außer Betrieb	Heizleistung auf 35 °C maximale Vorlauftemperatur, für 1 Tag halten	
Halten der maximalen Heizleistung, Nachtabsenkung außer Betrieb.	Heizleistung 35 °C maximale Vorlauftemperatur, für 1 Tag halten	
Senkung der Heizleistung nach 24 Stunden um 10 °C	Heizleistung auf 25 °C eingestellt, für 1 Tag halten	
Beenden des Funktionsheizens	Heizung abgestellt	
Umgebungstemperatur erreicht	Heizung bleibt abgestellt	

maxit floor 4442 turbo muss spätestens nach 4 Wochen belegt werden.

Datum, Unterschrift Bauherr/Architekt

Datum, Unterschrift Heizungsbauer

Zu beachten:

Bei Fußbodenheizungen ist ein Aufheizprotokoll zu führen, das dem Oberbelagsleger nach VOB DIN 18365 Bodenbelagsarbeiten vorzulegen ist. Hinweise zur Koordination der bei der Planung und Ausführung Beteiligten finden Sie in: „Schnittstellenkoordination bei Flächenheizungs- und Flächenkühlungssystemen“ Mai 2020 kostenloser Download unter www.flaechenheizung.de.

Winterbetrieb:

Um das Heizsystem frostfrei zu halten, kann die Heizung beim Einbau auf 20 °C Vorlauftemperatur betrieben werden. Das Funktionsheizen wird wie oben beschrieben nach frühestens 9 Tagen durchgeführt. Das Absenken der Vorlauftemperatur erfolgt jedoch auf 20 °C für den frostfreien Betrieb, bis der normale Heizbetrieb aufgenommen werden kann.